



## Autarkie — ein Prozeß der Gesundung!

*Am 19. Oktober wird versandt:*

**BERNHARD LAUM**, Professor in Braunsberg

### Die geschlossene Wirtschaft Soziologische Grundlegung des Autarkieproblems

1933 XVI, 503 S. Gr.- 8° Broschiert M 15.50, Lwd. M 17.50

Die ökonomische Theorie, und ihr folgend die Wirtschaftswissenschaft überhaupt, lehnt die Autarkie scharf ab. Die Praxis staatlicher Wirtschaftspolitik jedoch verwirklicht sie immer mehr. Den Gegensatz zwischen Wissenschaft und Leben, der sich hier zeigt, zu lösen, ist das Ziel dieses Buches. Die autarkische Bewegung wird hier als ein vitaler Vorgang betrachtet.

Das Kernstück dieses Buches bildet eine Schilderung der Motive, die primitive Lebensgemeinschaften zur Abschließung ihres sozialen und ökonomischen Bereichs veranlassen. Eingehend besprochen wird die Einwirkung der **Blutblindung** und **Erdverbundenheit**, des **magischen Banns** (Tabu und Totemismus) und der **religiösen Bindung** (Bünde, Sekten u. a.), der **seelischen Verbundenheit zwischen Schöpfer und Werk**, die das Erzeugnis nicht in den Verkehr gelangen läßt, der **Arbeitsehre**, die die Eigenerzeugung hebt und den Handel einschränkt. Auch die **Abschließungstendenz staatlicher Gebilde** und ihre Motivation werden dargestellt. In einem zweiten Abschnitt sind die Mittel der Abschließung, die Frage der totalen oder partiellen Autarkie und die **Folgen der Abgeschlossenheit** (unter ihnen vor allem die ethischen und kulturellen) besprochen.

Das Ergebnis der Untersuchung ist durchaus positiv. Die Autarkiebewegung ist keineswegs ein Akt der Verzweiflung (wie die Wirtschaftswissenschaft glaubt), sondern (unter soziologischem Aspekt betrachtet) ein Prozeß der Gesundung. **Autarkie bedeutet nichts Geringeres als Rückkehr des Lebens zur natürlichen Ordnung.**

Vertriebsmittel: Prospekt Din A 5, 6 S.

*Gleichzeitig erscheint:*

**ERICH PREISER**, Privatdozent in Tübingen

### Grundzüge der Konjunkturtheorie

1933. VIII, 160 S. M 5.—

Die Arbeit beschränkt sich auf die streng theoretische Erklärung der Grundzüge des Konjunkturverlaufs, sucht aber in dieser Beschränkung alle damit verbundenen Probleme zu lösen. Sie setzt bei dem Leser nicht mehr voraus als die Kenntnis der grundlegenden Tatsachen des Konjunkturablaufs und die Bekanntschaft mit den wichtigsten Konjunkturtheorien, wie sie jeder Einführung zu entnehmen ist.



Vertriebsmittel: Buchkarte

**J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TUBINGEN**